

# Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 7. September 1961

Blatt 1838

## Das Portal des "Mollardschlößl"

=====

7. September (RK) Der vor einigen Tagen erfolgte Abbruch des als Mollardschlößl bekannten Hauses in Wien 6, Wallgasse 1-3, hat in der Öffentlichkeit zu Diskussionen angeregt, was wohl mit dem unter Denkmalschutz stehenden Renaissanceportal des Gebäudes geschehen werde. Tatsächlich wurde das Portal im Verlauf der Demolierungsarbeiten im Auftrag des Kulturamtes sachverständig gesichert, womit allerdings noch keine Entscheidung über das endgültige Schicksal bzw. den neuen Aufstellungsort dieses Baudenkmales getroffen ist.

Um den inneren Gürtel als Einbahn, bzw. Schnellverkehrsstraße ausgestalten zu können, ist seinerzeit das Mollardschlößl zur Demolierung für die Stadtverwaltung käuflich erworben worden. Bei dieser Transaktion wurde über Wunsch der Besitzerin des Hauses, das unter Denkmalschutz stehende Portal ausgenommen, weil hierfür noch andere Käufer in Frage kamen. Die Zukunft des Portales ist daher zur Zeit den Entschlüssen seines Eigentümers überlassen.

Das Bundesdenkmalamt, dessen Einflußnahme bei einer weiteren Verwendung des Portals den gesetzlichen Bestimmungen gemäß respektiert werden muß, hat jedenfalls gegen eine Wiederaufstellung an einem anderen Ort keine Einwendungen erhoben.

- - -



75. Geburtstag von Franz Höbling  
=====

7. September (RK) Am 9. September vollendet Hofschau-  
spieler Franz Höbling das 75. Lebensjahr.

In Wien geboren, trat er in den Postdienst, entschied sich  
aber bald für die Künstlerlaufbahn und erhielt sein erstes  
Engagement am Neuen Schauspielhaus in Berlin. Seit 1911 wirkt  
er am Burgtheater. Außerdem gastierte er als Sänger an zahl-  
reichen Opernbühnen. Auch im Rundfunk wird er für Vorträge und  
Volksliedabende vielfach verwendet. Franz Höbling, der im  
Juni das seltene Jubiläum der 50jährigen Zugehörigkeit zum  
Burgtheater feiern konnte, begann als jugendlicher Held und  
Liebhaber. Seine tönende, außerordentlich musikalische Stimme  
befähigte ihn zur Übernahme aller großen deklamatorischen Rollen  
der klassischen Stücke sowie schwieriger Baritonpartien. Be-  
sondere Leistungen bot er auch in der Wiedergabe von Gestalten,  
die im österreichischen Volkscharakter verwurzelt sind. Im Film  
war er gleichfalls stark beschäftigt, besonders in der Stumm-  
filmzeit.

- - -

Rundfahrten "Neues Wien"  
=====

7. September (RK) Samstag, den 9. September, Route 3 mit  
Besichtigung der Assanierung von Alt-Ottakring, der Baustellen  
Wilhelminenspital und Müllverbrennungsanlage am Flötzersteig,  
des Jugendgästehauses Hütteldorf-Hacking und des Verkehrsbau-  
werkes Südtiroler Platz sowie anderer städtischer Einrichtungen  
und Wohnhausanlagen. Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfels-  
gasse, um 13 Uhr.

- - -



Stromstörung durch Blitzschlag  
=====

7. September (RK) Gestern abend, um 16.55 Uhr, schlug der Blitz in einen Schaltkasten in der Pufferhalle der Hauptwerkstätte der Wiener Verkehrsbetriebe, wodurch dieser beschädigt wurde und zwei sogenannte Bahnpunkte durch Kurzschluß ausfielen. Betroffen waren die Streckenteile Mariahilfer Straße 176 bis vor die Schloßallee, die Winckelmannstraße und die Sechshauser Straße bis Nummer 108 mit den Linien 52, 57, 58 und 59.

Nach Umschaltungen durch eine Rüstwagenmannschaft konnte um 17.53 der Verkehr in der Mariahilfer Straße und um 18.10 Uhr der Verkehr der Linie 57 wieder aufgenommen werden.

- - -

Gratulation für Ludmilla Hell  
=====

7. September (RK) Vizebürgermeister Mandl hat Ludmilla Hell zum Geburtstag ein in herzlichen Worten gehaltenes Glückwunschsreiben übersandt. Frau Hell gehört zu jenen Bühnenkünstlerinnen, die am Höhepunkt ihrer Laufbahn nach Wien gekommen sind, um hier neue Erfolge zu erringen. Die von ihr dargestellten Salondamen im Theater in der Josefstadt sind beim kunstverständigen Publikum in starker Erinnerung geblieben.

- - -

Glückwünsche für Professor Langhammer  
=====

7. September (RK) Zum 70. Geburtstag des bekannten Volksbildners, Professor Dr. Leopold Langhammer haben Bürgermeister Jonas und Vizebürgermeister Mandl dem Jubilar herzliche Glückwunschsreiben übermittelt.

- - -



Vertreter des Erwerbsgartenbaues im Wiener Rathaus  
=====

7. September (RK) Die Wiener Stadtverwaltung veranstaltete gestern abend in den Neuen Repräsentationsräumen des Wiener Rathauses zu Ehren des Internationalen Kongresses des Europäischen Erwerbsgartenbaues (AIPH) einen Empfang. Zur Begrüßung der Delegierten aus zehn Staaten hatten sich die Stadträte Bauer, Heller, Lakowitsch, Schwaiger und Sigmund sowie Stadtgartendirektor Ing. Auer eingefunden.

Stadtrat Heller hieß die Vertreter der europäischen Gärtnereibetriebe im Namen des Bürgermeisters herzlich willkommen. Er verwies auf die gute Zusammenarbeit des Erwerbsgartenbaues mit den kommunalen Verwaltungen, die schöne Erfolge aufzuweisen hat. Den gemeinsamen Bemühungen verdankt es die Musikstadt Wien, daß sie immer mehr auch zu einer Gartenstadt wird. Dem Erwerbsgartenbau, sagte er, wird eine bedeutende Aufgabe bei der Gestaltung der großen Wiener internationalen Gartenschau im Jahre 1964 zukommen.

Im Namen der Delegierten dankte der Kongreß-Vizepräsident Dr. Schröder aus Bonn für die herzliche Aufnahme in Wien. Die Mitglieder der internationalen Organisation des Erwerbsgartenbaues, so versicherte er, werden mit Begeisterung zum Gelingen der großen Wiener Gartenschau auf dem Gelände des Donauparkes beitragen.

- - -



21 Millionen für weitere Straßenbauten  
=====

7. September (RK) Der Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten genehmigte heute die Durchführung von weiteren Straßenbauarbeiten und stellte hierfür 21 Millionen Schilling bereit. Etwa die Hälfte dieses Betrages wird für die Herstellung von 135.000 Quadratmeter Splitt-Teppichbelägen auf Fahrbahnen und Gehsteigen sowie den Bau von 200.000 Quadratmeter Makadamstraßen verwendet. Das erweiterte Straßenbauprogramm umfaßt den Ausbau von mehreren Siedlungsstraßen in Favoriten, Simmering, Floridsdorf, Donaustadt und Liesing. In Favoriten werden Teile der Laaer Berg-Straße, der Kudlichgasse und der Kennergasse umgebaut. Der Umbau wird vier Millionen Schilling kosten. Weitere drei Millionen Schilling sind für den Umbau der Verkehrsflächen Währinger Gürtel-Döblinger Gürtel-Heiligenstädter Straße-Liechtenwerder-Platz vorgesehen. Zugleich werden auch die Anschlußrampen der nun fertiggestellten Heiligenstädter Brücke gebaut. In der Inneren Stadt wird nach Fertigstellung der Arkaden die verbreiterte Fahrbahn der Bäckerstraße hergerichtet.

- - -



## Verkehrserziehung in Deutschland

=====

7. September (RK) Vor Schulaufsichtsorganen und vor den Bezirksvertretern der Wiener Lehrerschaft sprach heute im Wiener Stadtschulrat Polizeidirektor Otto Engelmann aus Hannover über die Probleme der Verkehrserziehung in Deutschland. Er führte vor allem aus, daß es bei der Verkehrserziehung nicht nur auf die Kenntnis von Regeln, sondern in erster Linie auf die seelische Haltung ankommt. Dies verlange vom Erzieher, daß er auf die Psyche des jungen Menschen einwirke. In Deutschland ist man wie in Österreich auf dem Gebiete der Verkehrserziehung ein gutes Stück weitergekommen, weil die Ausbildung der Lehrer und das Zusammenwirken aller verkehrserziehenden Stellen ausgezeichnet sind. Die Zahl der Schülerunfälle nimmt ständig ab. Der Schülerlotsendienst, der in Österreich noch nicht bekannt ist, hat in Deutschland große Erfolge zu verzeichnen. Die Schülerlotsen wirken in unmittelbarer Umgebung der Schulen und helfen ihren Kameraden, die Straße ohne Gefahr zu überqueren.

- - -



Rindernachmarkt vom 7. September  
=====

7. September (RK) Unverkauft vom Vormarkt Inland: 6 Ochsen, 10 Stiere, 106 Kühe, Summe 122; Ausland: Rumänien 10 Kühe, Ungarn 2 Kühe. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 6 Stiere, 71 Kühe, Summe 78. Gesamtauftrieb: 7 Ochsen, 16 Stiere, 189 Kühe, Summe 212. Verkauft wurden: 1 Ochse, 2 Stiere, 34 Kühe, Summe 37; unverkauft blieben: Inland 6 Ochsen, 14 Stiere, 143 Kühe, Summe 163; Ausland Rumänien 10 Kühe, Ungarn 2 Kühe. Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 7. September  
=====

7. September (RK) Neuzufuhren Inland: 33. Gesamtauftrieb 33. Verkauft wurde alles.

- - -

Pferdenachmarkt vom 7. September  
=====

7. September (RK) Inland kein Auftrieb. Auslandsschlachthof 18 Stück aus Polen zu 7.20 S je Kilogramm.

- - -